

Kohlrabi & Co: Gartenzwerge ackern bei Edeka-Pflanzaktion



Mit bunten Schürzen und professionellen Handschuhen ausgerüstet, bearbeiteten die „Gartenzwerge“ mit Schaufel und Harke die Erde. Im nunmehr dritten Jahr in Folge fand Anfang Mai in den Kindertreffs Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd die Edeka-Pflanzaktion in den Hochbeeten statt. Die Edeka-Mitarbeiter hatten alles dabei, damit die "Gartenzwerge" sofort loslegen konnten: Saatgut und Setzlinge sowie Gießkannen und natürlich viele gute Tipps. Kohlrabi, Mini-Romana-Salat, Gartenkresse und Eisbergsalat wurden mit viel Eifer ausgesät. Nun können die kleinen Gemüsebauern übers Jahr beobachten, wie das Grünzeug wächst und gedeiht. Natürlich müssen währenddessen die Beete auch gehegt und gepflegt werden. Bald kommt der erste Kohlrabi und Salat aus eigener Ernte im Kindertreff auf den Tisch. Karima (10) meinte, der Salat beim täglichen Mittagessen "ist der Beste, den es gibt". So macht gesunde Ernährung Spaß!

Balance-Baum und Blumen: Beiersdorf verschönt Kindertreff



Mit einem voll beladenen Lastwagen rückten 25 Mitarbeiter von Beiersdorf an, um gemeinsam die Außenanlage des Kindertreffs Neuwiedenthal auf Vordermann zu bringen und zu verschönern – nicht nur für die Mittagskinder, sondern auch für vorbei gehende Passanten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen durften die Kinder bei schönstem Frühlingwetter draußen mit anpacken. So manch einer kam bei der harten Arbeit sogar ins Schwitzen. Allerlei neue Stauden, Sträucher und Büsche wurden angepflanzt. Die besondere Attraktion ist ein dicker Baumstamm als Balance-Baum. Darauf können die Kinder ihren Sinn fürs Gleichgewicht auf die Probe stellen: Wer kann balancieren, ohne abzurutschen?

Kicken im Stadion: Mittagskinder in der HSV-Fußballschule

„Dürfen wir wirklich in einem richtigen, großen Stadion trainieren, wo sonst die Profis von der Bundesliga spielen?“ Das fragten die Neuwiedenthaler Kinder immer wieder ungläubig. Entsprechend aufgeregt waren die 80 Jungen und Mädchen, als sie Ende Mai zur „Imtech-Arena“ des HSV aufbrachen. Eingeteilt in verschiedene Gruppen lernten sie dort unterschiedliche Übungen in Form eines Zirkeltrainings kennen – unter Anleitung eines Profi-Trainers. Er zeigte, wie man den Ball ins Tor schießt, wie man dribbelt, abwehrt und stürmt. Da guckten die Kinder ganz genau hin, um sich so viel wie möglich für das Fußballtraining im Kindertreff zu merken. Viele sahen an diesem Tag das HSV-Stadion zum ersten von innen – ein unvergessliches Erlebnis.

Seepferdchen: Schwimmen lernen macht Spaß



So manches Mittagskind hat bereits voller Stolz seit vergangenem Sommer beim wöchentlichen Schwimmunterricht die Prüfung fürs Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ absolviert. Andere dagegen üben noch fleißig im Becken, Beine und Arme gleichzeitig zu bewegen. In Neuwiedenthal gibt es seit kurzem zusätzlich zum Basisunterricht eine Fortgeschrittenen-Gruppe. Sie besteht aus Kindern, die schon das "Seepferdchen"-Abzeichen tragen, aber bei der Vertiefung und Festigung ihrer Schwimmkompetenz leider von den Eltern nicht unterstützt werden. Diese Kinder werden jetzt gefördert, damit sie die erworbenen Fähigkeiten nicht wieder vergessen und ihre Routine gefestigt wird. Ziel ist, sie bis zum Jugend-Schwimmabzeichen in Bronze zu führen. Bei gutem Wetter werden die Kinder im Freibad von Neuwiedenthal, bei schlechtem Wetter im Hallenbad Süderelbe durch den Sozialpädagogen Amos Landshut unterrichtet. Er ist Mitarbeiter im Kindertreff Neuwiedenthal und hat im Rahmen der Schwimminitiative unserer Stiftung Mittagskinder die Ausbildung zum Rettungsschwimmer erfolgreich absolviert. Egal, wo der Kursus stattfindet: Die Kinder freuen sich jedes Mal, wieder ins Nass einzutauchen.

Wettbewerb: Mittagskinder mit Bravour vorgelesen



Auf diesen Tag hatten sich insgesamt 19 Lesefüchse aus den beiden Kindertreffs Neuwiedenthal und Kirchdorf lange vorbereitet und fleißig in den wöchentlichen Lesegruppen geübt. Am 9. Juni war es dann soweit: Der vierte Vorlesewettbewerb der Stiftung wurde eingeläutet. Für die meisten Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren war es das erste Mal, dass sie daran teilnahmen. Vor den Augen der Jury präsentierten die Kinder mit viel Selbstvertrauen in drei Altersgruppen ihre Texte. Tagesschausprecher Thorsten Schröder, Kinderbuchautorin Ellen Sell sowie Barbara Wolfson-Heye vom Kuratorium der Stiftung hatten es nicht leicht, die Sieger der jeweiligen Gruppen zu ermitteln. Alle Kinder zeigten eine Leistung auf gutem bis höchstem Niveau. Am Ende gab es in der mittleren Altersgruppe sogar zwei punktgleiche Sieger!

Live-Auftritt der Lesefüchse bei Radio Hamburg



Lampenfieber hatte alle, dennoch sprachen sie ganz schön routiniert ins Mikrofon: Fünf Kinder aus Neuwiedenthal waren zu Gast bei Radio Hamburg und erlebten zum ersten Mal, was es heißt, live aufzutreten. Der Hamburger Stadtsender engagiert sich gemeinsam mit dem Businessclub „Hanse Lounge“ seit mehreren Jahren für das Leseprojekt der Stiftung Mittagskinder. Im Vorfeld des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Stiftung wurde die Spende zur Fortführung des Leseprojektes für ein weiteres Jahr übergeben. Für die Berichterstattung des Senders wurde aufgenommen, wie die Kinder aus mit gebrachten Büchern vorlasen. Anschließend posierten alle für ein gemeinsames Foto mit dem

Spendenscheck vor der Kamera. Danach durften die Kinder auf einem Rundgang durch den Sender die Welt des Radios erkunden und sich höchstpersönlich beim Moderator im Studio für den nächsten Tag ein Lied wünschen.

10 000 Euro Spende für die Mittagskinder beim Hamburger Promi-Renntag



Mal Autostart, mal Bänderstart! So oder so - beim Hamburger Promi-Renntag auf der Bahrenfelder Trabrennbahn am 2. Juni gab es spannende Läufe zu sehen. Zwölf Prominente, darunter mit Johannes Bitter und Patric Heizmann auch zwei Stiftungsbotschafter, traten in drei Rennen zugunsten der Stiftung Mittagskinder gegen einander an – in Doppelsulkies. Der wahre Sieger stand deshalb schon im Vorwege fest: 10 000 Euro gingen an die Stiftung Mittagskinder. Nach der Siegerehrung übergab die Schauspielerin Jasmin Wagner den Spendenscheck. Viele der 3 000 Rennbahn-Besucher spendeten zusätzlich noch gern und viel. Dabei konnten sie sich von der guten Arbeit der

Stiftung auf eindrucksvolle Weise überzeugen. Der Mittagskinder-Chor hatte unter Leitung von Sozialpädagogin Heidi Reinhold seinen ersten öffentlichen Auftritt in diesem Jahr und erhielt dafür reichlich Applaus.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Stiftung Mittagskinder, Mattentwiete 6, 20457 Hamburg, Tel. (040) 248 59 716, Fax (040) 248 59 718,
office@stiftung-mittagskinder.de, www.Stiftung-Mittagskinder.de